

Die Demographie stellt uns vor große Herausforderungen!

Hilfen für das Leben im Alter

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

alt zu werden ist grundsätzlich schön: Berufliche Zwänge fallen weg und man kann sich mehr Zeit für die Dinge nehmen, die einem wichtig sind. Die Demographen prognostizieren, dass die Lebenserwartung und damit auch die aktive Altersphase deutlich ansteigt. Doch auch die Phase, in der wir nicht mehr ohne Hilfe leben können, wird länger andauern. Zeitgleich wird die Zahl der erwerbstätigen Personen deutlich zurückgehen. Eine Folge dieser Entwicklung: Der Pflegebedarf steigt deutlich an. Die dafür benötigten Pflegekräfte werden bei Weitem nicht zur Verfügung stehen. In der Folge wächst der Druck auf die Familien. Bereits heute stellen pflegende Angehörige den größten Pflegedienst dar. Es ist fraglich, ob Angehörige und Familien das weiterhin leisten können und wollen.

Immer häufiger ist das Phänomen der „Alterswohlgefährdung“ zu beobachten: Alte Menschen sind existenziell gefährdet, weil keiner da ist, der sich um sie kümmert. Analog zum Umgang mit „Kindeswohlgefährdung“ braucht es hier dringend eine Regelung. Wenn es uns als Gesellschaft z. B. präventiv gelingt, Vereinsamung von alten Menschen zu verhindern, führt das zu einer Aktivierung dieser Menschen, sie werden später pflegebedürftig.

Folglich drängt die Zeit, den Fokus über die Pflege hinaus zu weiten. Notwendig sind präventive Angebote, Angebote der Früherkennung, Angebote zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und Maßnahmen zur Aktivierung des sozialen Raumes sowie Ehrlichkeit mit dem Thema „Älter werden“ und dessen Folgen und Kosten.

Um diese Herausforderungen bewältigen zu können, ist ein Umdenken notwendig. Ein Ansatz besteht darin, Kräfte in der Region anbieterübergreifend zu koordinieren, um stärker multidisziplinär zu arbeiten. Zusätzlich könnte Pflege, Beratung, Begleitung und andere Unterstützung im Zusammenwirken verschiedener Professionen und Ehrenamt ausgeprägter erfolgen. Damit könnten Pflegekräfte mehr Zeit mit den zu Pflegenden nutzen und zugleich ehrenamtliche Ressourcen gewonnen, Nachbarschaftshilfe verstärkt aktiviert werden und vieles mehr. Auf diese Art entstünde ein auf den jeweiligen Sozialraum (Quartier, Dorf, Region) zugeschnittenes Unterstützungssystem, das den Menschen ermöglicht, selbstbestimmt in den eigenen Lebensräumen alt zu werden, sich in ihrem Umfeld einzubringen und vor Ort mitzugestalten.

Lassen Sie uns gemeinsam an der Vertiefung dieser Ansätze arbeiten.

Ihr Wolfgang Schweiger
Kreisgeschäftsführer



Zum Thema
„Leben
im Alter“

Daten und Fakten

Entwicklung im Landkreis
Bad Tölz-Wolfratshausen

Bevölkerungs- entwicklung	2022	2040	Steigerung
Altersgruppe Senioren und Seniorinnen über 65 Jahre	28.366	40.169	41,6 %
Altersgruppe Senioren und Seniorinnen über 80 Jahre	9.507	12.891	36,5 %
Menschen mit Pflegebedarf	5.156	7.277	41,1 %
Menschen mit Demenz	2.197	3.239	47,2 %
Pflegeangebot (Fehlplätze)	2022	2040	
Kurzzeitpflege	-55	-80	
Tagespflege	-77	-156	
Vollstationär	-67	-555	
Pflegekräfte	-106	-658	

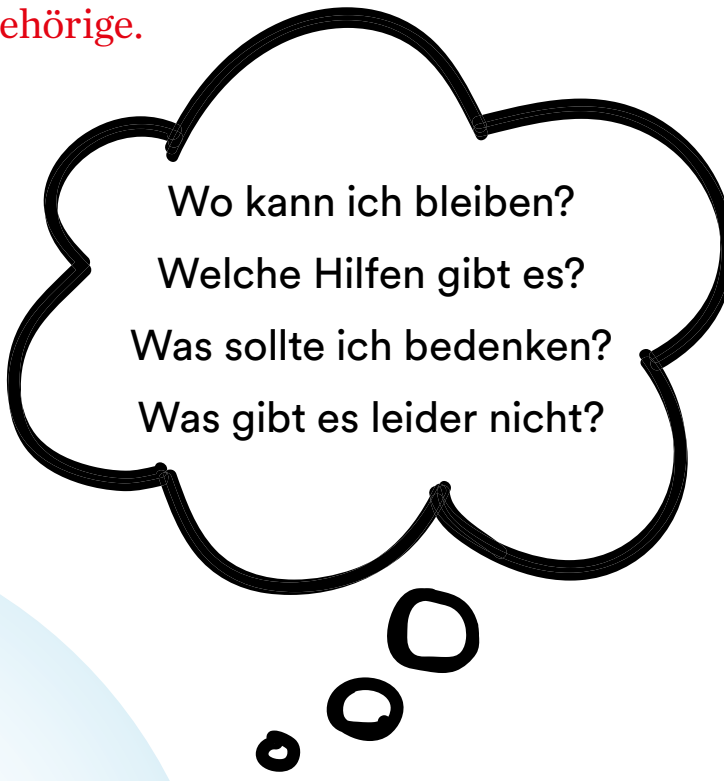
Quelle: Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den
Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen – Fortschreibung 2022
– Quintessenz, Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

WWW.
caritas-badtölz-
wolfratshausen.de

Was tun, um im Alter gut zu leben

Nach einem Sturz ist Frau B., 82 Jahre, alleinstehend, plötzlich hilflos. Sie kann nicht mehr alleine aufstehen und ist auf fremde Hilfe angewiesen. Sie wohnt im 2. Stock, das Haus hat keinen Aufzug, es gibt nur weit entfernt lebende Angehörige. Zusätzlich verstärken sich Orientierungslosigkeit und Unsicherheit.

Folgende Fragen stellen sich:



Wo kann ich bleiben?
Welche Hilfen gibt es?
Was sollte ich bedenken?
Was gibt es leider nicht?





> Hilfsangebote

Was es alles gibt, aber leider nicht überall.

- > (Digitale) Seniorenhilfe-Systeme
- > Hausnotruf
- > Betreuung
- > Begleiteter Einkauf
- > Haushaltshilfe
- > Fachstelle für pflegende Angehörige
- > Seniorenfreizeit
- > Seniorenbegegnung / ASZ
- > Senioren-Mobilität
- > ambulante Pflege
- > Tagespflege
- > Kurzzeitpflege
- > Altenheim
- > ambulante Wohnangebote
- > Demenzbegleitung
- > 24-Stunden-Betreuung
- > Hospiz
- > Palliativ-Versorgung



> Wünsche

Was ist für mich realisierbar?

- > zu Hause leben können
- > umfangreiche Pflegeangebote vor Ort
- > Entlastung für Partner / Angehörige
- > stundenweise Betreuung
- > geriatrische Angebote
- > mehr finanzielle Unterstützung
- > regelmäßige Ansprache und Kontakte
- > Freizeitangebote
- > körperliche und geistige Fitness



> Eigenverantwortung

Was kann ich tun, um bei Hilfebedarf im Alter nicht hilflos zu sein?

- > Rücklagen bilden und nutzen
- > verantwortliche Lebensführung
- > Kontakte pflegen
- > Vorsorgevollmacht
- > Patientenverfügung
- > gesetzliche Betreuung
- > Wohnraumanpassung
- > über Vorstellungen und Sorgen mit Umfeld sprechen
- > „... das Schwere tun, wenn es noch leicht fällt“

> Szenarien

Was geschehen kann, wenn ich mich meinem „Älter werden“ nicht stelle.

- > Vereinsamung
- > unangepasste Wohnsituation
- > Alltagsüberforderung
- > Alterswohlgefährdung
- > Suizidgedanken
- > pflegerische Familienarbeit belastet Familieneinkommen
- > Pflegenotstand
- > psychische Erkrankung
- > Suchtprobleme
- > ...





Caritas-Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen

Graslitzer Straße 13
82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-0

www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de

Für Kinder, Jugendliche u. Familien

Kindertageseinrichtung Arche Noah
Graslitzer Straße 15 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-70

Kindertageseinrichtung Die Buntstifte
Adalbert-Stifter-Straße 56
82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 48 30 20

Kindertageseinrichtung Blechkiste
Robert-Schumann-Weg 2b
82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 4 80 88 60

Kindertageseinrichtung Am Zauberwald
Steiner Ring 83 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 3 14 49

Kindertageseinrichtung St. Benedikt
Leitenstraße 4 · 82538 Geretsried-Gelting
Telefon: (0 81 71) 174 64

Haus für Kinder
Isardamm 14 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 3 85 20 00

Ökumenische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-130

- Erziehungsberatung
- Jugendberatung
- Zusammen wachsen (Kinder bis 3 Jahre)

Ambulante Erziehungshilfen
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-66

- Hilfen zur Erziehung

Nachhaltig Einkaufen

Carisma – nachhaltig Einrichten & mehr
Sudetenstraße 49 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 99 74 70
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Kinderladen
Sudetenstraße 49 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 9 97 47-10
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr / Do. 13 - 16 Uhr

Leben im Alter

Ambulante Pflege und Betreuung
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-10

Nachbarschaftshilfe „Ich für Dich“
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-15

Kontaktstelle Alt und Selbständig
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-103

- Fachstelle Pflegenden Angehörige
- Haushaltsnahe Dienste
- Seniorenbegegnung

Caritas-Altenheim St. Hedwig
Adalbert-Stifter-Str. 56 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 3 86 18-0

Soziale Dienste

Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-0

- Soziale Beratung

Telefon: (0 81 71) 98 30-35

- Ehrenamtskoordination Asyl

Telefon: (0 81 71) 98 30-33

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-120

- Gemeindec Caritas

Wohnungslosenhilfe
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-22

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-122/ -126

Obermarkt 7 · 82515 Wolfratshausen
Telefon: (0 81 71) 21 62 52

Schuldnerberatung und -prävention
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-21

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-123

Obermarkt 7 · 82515 Wolfratshausen
Telefon: (0 81 71) 21 62 53

An allen drei Standorten finden
Sie folgende Angebote:

- Schuldnerberatung
- Verbraucherinsolvenzberatung
- Schuldenprävention

Psychische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-50

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-150

- Beratung und Online-Beratung
- Gerontopsychiatrische Beratung
- Betreutes Einzelwohnen

Tagesstätte „Ausblick“ für Menschen
mit psychischer Erkrankung
Sudetenstraße 51 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 90 94 15

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern
Telefon: 0 800 / 6 55 30 00
(täglich von 0 - 24 Uhr)

Suchtberatung und Prävention

Fachambulanz für Suchtkranke
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-40

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-140

- Jugendsuchtprävention
- Substitutionsambulanz
- MPU-Kurse
- Ambulante Rehabilitation
- Betreutes Einzelwohnen
- Kontakt- u. Begegnungsstätte Auszeit